

In eigener Sache

Diplom-Sozialpädagoge, Diplom-Pädagoge,
promovierter Erziehungswissenschaftler
(Universität Siegen),
systemischer Coach und Organisationsentwickler
(tandem-Institut Freiburg/Br.)

Jahrgang 1973



Seit annähernd 25 Jahren bewege ich mich beruflich im Kontext der Behindertenhilfe, begonnen mit operativer Tätigkeit als Wohnstättenmitarbeiter und in der Ambulanten Betreuung, über das wissenschaftliche Arbeiten an einer Universität und die Verbands- und Lobbyarbeit in einem Dachverband der Behindertenhilfe bis hin zur Mitgliedschaft der Geschäftsleitung in einer sozialen Organisation - eine Rolle, die mich maßgeblich dazu brachte, die Macht- und Entscheidungsvorgänge einer hierarchischen, pyramidenförmigen Linienorganisation kritisch zu hinterfragen.

Nach einem Sabbatjahr bin ich dort seit Sommer 2018 als interner Organisationsentwickler und Unternehmenscoach tätig. Meine Aufgabe ist es, einen agilen Organisationsentwicklungsprozess zu initiieren und fachlich-methodisch zu begleiten. Freiberuflich unterstütze ich Organisationen in ähnlichen Prozessen, biete systemisches Coaching an und arbeite als Dozent.

Frédéric Laloux' Buch „Reinventing Organizations“ ist für mich der Nordstern, inspiriert bin ich von Götz W. Werner. Vor allem die Handbücher „Das kollegial geführte Unternehmen“ und „Agile Organisationsentwicklung“ von Bernd Oestereich und Claudia Schröder liefern mir das Rüstzeug für meine tägliche Arbeit. Gerne nutze ich auch das Modell der sechs Haltungen in Führung und Unternehmenskultur von Martin Permantier.

Nach der Idee der „Life-Life-Balance“ ist Arbeiten integraler Bestandteil meines Lebens. Ein erfüllendes Arbeitsleben gehört zu einem erfüllten Leben dazu und steht mit diesem nicht im Widerspruch. Ebenso Erfüllung finde ich in der Natur, beim Reisen, in der Meditation, beim Schreiben, beim Musizieren und im aktiven Einbringen in die dörfliche Gemeinschaft meines Wohnorts sowie darin, mich auf regelmäßig auf die kleine dänische Insel Strynø zurückzuziehen und dort aufzutanken.

Über das, was mich zieht und leitet, erzähle ich im Online-Talk „Käffchen mit Äffchen“ (04.09.21): <https://www.youtube.com/watch?v=D61uO5bmKs8>